

3. Kurzarbeitergeld beantragen – Das Antragsformular

Ausfüllhilfe
Stand 31. März 2020

vbw

Die bayerische Wirtschaft



Kurzarbeit – Einführung

Die Implementierung von Kurzarbeit in einem Betrieb umfasst im allgemeinen drei Schritte, die in dieser Reihenfolge ausgeführt werden müssen:

1. Anzeigen

Es startet mit dem Anzeigen von Kurzarbeit gegenüber der Bundesagentur für Arbeit. Dieser Schritt ist essenziell, da hier die Grundlage für spätere Abrechnungen gelegt wird. Der Prozess wird hier in Gang gesetzt.

2. Auszahlen

Danach geht die Lohnabrechnung mit den reduzierten Entgelten weiter – wie bisher über die Konten des Arbeitgebers. Der Arbeitgeber tritt hier in Vorleistung.

3. Zurückbekommen

Erst im dritten Schritt wird Kurzarbeitergeld beantragt. Das geschieht dann mit den konkreten Werten aus der Abrechnung des vergangenen Abrechnungszeitraums, in dem Kurzarbeitergeld an die Arbeitnehmer ausbezahlt wurde.

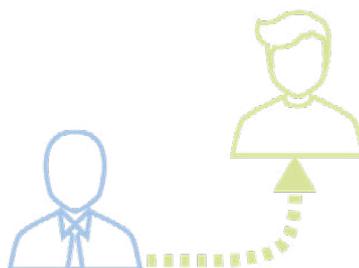
Zu jedem dieser Schritte stehen Video-Tutorials zur Verfügung:

www.vbw-bayern.de/kurzarbeit

1. Anzeigen



2. Auszahlen



3. Zurückbekommen



3. Kurzarbeitergeld beantragen

Kurzarbeitergeld beantragen geht grundsätzlich erst nachdem der erste Abrechnungszeitraum, in dem in Kurzarbeit gearbeitet wurde, vorbei ist und die Entgelte den Arbeitnehmern ausgezahlt wurden.

Die meisten Lohnabrechnungsprogramme sind für diesen Fall programmiert und generieren dazu die nötigen Formulare und Listen.

Zwei Bestandteile sind dazu wichtig: die **KUG-Abrechnungsliste** mit den genauen Entgelten und weiteren Informationen zu den Arbeitnehmern (z. B. Steuernummer, Kinder), sowie der **„Antrag auf Kurzarbeitergeld (KUG) – Leistungsantrag“**.

Beides zusammen muss dann der zuständigen Bundesagentur für Arbeit übermittelt werden.

Die KUG-Abrechnungsliste

Kug-Abrechnungsliste - Anlage zum Leistungsantrag		Seite	Stamm-Nr. Kug K <input type="text"/>	Abrechnungsmonat:					
<input type="checkbox"/> Korrektur-Abrechnungsliste			Ableitungs-Nr. <input type="text"/>		3				
Laufende Nr. <small>Bei Korrektur der Abrechnungsdaten bitte "K" in Spalte 1 eintragen</small>	Name, Vorname Versicherungsnummer Faktor	Umfang des Arbeitsausfalls Anzahl der Kug-Ausfallstunden, der Krankengeldstunden und der Stunden insgesamt	Soll-Entgelt (ungerundet)	Ist-Entgelt (ungerundet)	Lohnsteuerklasse Leistungs-satz 1 oder 2	Rechnerischer Leistungssatz für das Soll-Entgelt (Spalte 4) lt. Tabelle	Rechnerischer Leistungssatz für das Ist-Entgelt (Spalte 5) lt. Tabelle	Durchschnittliche Leistung pro Stunde (Spalte 7 / Spalte 8: Ingesamststunden aus Sp. 3)	Auszuzahlendes Kug (Sp. 7 / Sp. 8) oder Kug Stunden Sp. 3 x durchschnittliche Leistung (Spalte 9)
<input type="checkbox"/>	VSNR <input type="text"/> Faktor <input type="text"/>	Kug: _____ KrG: _____ Ins.: _____							
<input type="checkbox"/>	VSNR <input type="text"/> Faktor <input type="text"/>	Kug: _____ KrG: _____ Ins.: _____							
<input type="checkbox"/>	VSNR <input type="text"/>	Kug: _____ Ins.: _____							

Diese Liste ist der Nachweis dafür, welche Gelder ausbezahlt wurden und wie viel die Bundesagentur dem Arbeitgeber zurückerstatten wird.

Die oben geforderten Angaben zu *Stamm-Nr. KUG* und *Ableitungs-Nr.* entnehmen Sie dem Bescheid der Bundesagentur, den Sie nach dem „Anzeigen von Arbeitsausfall“ (Schritt 1) bekommen haben.

Diese Liste muss für jeden Abrechnungszeitraum – in der Regel monatlich – erstellt werden. In der Regel kann sie automatisch von der Lohnabrechnungssoftware generiert werden.

Diese KUG-Abrechnungsliste ist als Anhang dem „Antrag auf Kurzarbeitergeld – Leistungsantrag“ beizufügen.

Das Layout der Liste kann je nach Abrechnungsprogramm anders aussehen. Das hat keine Relevanz für die Abrechnung, es müssen natürlich aber alle Spalten und Informationen dargestellt sein.

3. Kurzarbeitergeld beantragen

Antrag auf Kurzarbeitergeld (KUG) – Leistungsantrag

Links tragen Sie Ihre zuständige Agentur für Arbeit ein. Diese ist bei Ihnen am Ort oder in der Nähe. Wenn Sie nicht genau wissen, welche Agentur für Sie zuständig ist, finden Sie diese Information unter www.agenturfürarbeit.de

Die **Stamm-Nr. Kug** und **Ableitungs-Nr.** entnehmen Sie dem Bescheid nach „Anzeigen von Arbeitsausfall“ (Schritt 1), den Sie von der Bundesagentur für Arbeit erhalten haben.

Diese Allgemeinen Informationen dienen der Abwicklung der Rückzahlung. Sollte Ihr Lohnabrechnungsprogramm diese Felder automatisch befüllen, überprüfen Sie noch mal genau die Einträge wie IBAN.

Alle Angaben müssen mit der oben beschriebenen Abrechnungsliste übereinstimmen. Die Angabe „männlich/weiblich“ hat rein statistische Zwecke.

Wichtig ist, dass hier unbedingt die Zahl aller im Betrieb Beschäftigten steht, auch derjenigen, die nicht auf Kurzarbeit arbeiten. Das dient der Berechnung der 10% Mindestquote

3. Kurzarbeitergeld beantragen

Antrag auf Kurzarbeitergeld (KUG) – Leistungsantrag

Alle Fragen wahrheitsgemäß beantworten, diese dienen auch zur Ermittlung, ob Ihr Betrieb berechtigt ist, Kurzarbeitergeld beantragen zu können.

<p>3. <input type="checkbox"/> Ich/Wir bestätige(n), dass die in Spalte 10 der beigefügten Liste(n) eingetragenen Beträge an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen tatsächlich und ordnungsgemäß ausgezahlt worden sind</p> <p>oder</p> <p><input type="checkbox"/> Die in Spalte 10 eingetragenen Beträge wurden noch nicht an die empfangsberechtigten Arbeitnehmer/innen ausgezahlt. Ich verpflichte mich, das Kug unverzüglich an die berechtigten Arbeitnehmer/innen auszuzahlen; die Auszahlung wird durch eine nachzureichende Sammelquittung bestätigt.</p>	
<p>4. In der/den beigefügten Liste(n) sind Arbeitnehmer/innen aufgeführt, die nach meiner/unsere(r) Kenntnis Altersrente beantragt haben, denen diese Leistung noch nicht zuerkannt ist (Hinweise zum Antragsverfahren).</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Eine besondere Liste mit den erforderlichen Angaben ist als Anlage beigefügt.</p>	
<p>5. In der/den beigefügten Liste(n) sind Arbeitnehmer/innen aufgeführt, deren Arbeitsverhältnis gekündigt oder durch Aufhebungsvertrag aufgelöst ist (siehe Merkblatt über Kug und Hinweise zum Antragsverfahren).</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Eine besondere Liste mit Namen und Zeitpunkt des Ausspruchs der Kündigung bzw. des Abschlusses des Aufhebungsvertrages ist als Anlage beigefügt.</p>	
6.1	<p>Bestehen noch verwertbare Resturlaubsbestände (§ 96 Abs. 4 Nr. 2 SGB III)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Wurden diese zur Vermeidung/Verminderung des Arbeitsausfalls eingebracht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
6.2	<p>Bestehen noch verwertbare Arbeitszeitguthaben (§ 96 Abs. 4 Nr. 3 SGB III)? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Wenn ja: Wurden diese zur Vermeidung/Verminderung des Arbeitsausfalls eingebracht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>7. Antrag auf Verzicht auf die Empfangsbestätigung (Einzelquittung) der Arbeitnehmer/innen</p> <p>Ich/Wir beantrage(n), mir/uns zu gestatten, das Kug an die anspruchsberechtigten Arbeitnehmer/innen meines/unsere(r) Betriebes ohne Empfangsbestätigung (Einzelquittung) auszuzahlen, weil</p> <p><input type="checkbox"/> in meinem/unsere(m) Betrieb üblicherweise auch das Arbeitsentgelt bargeldlos oder ohne Quittungsleistung ausgezahlt wird.</p> <p><input type="checkbox"/> in meinem/unsere(m) Betrieb mindestens 50 Arbeitnehmer/innen beschäftigt sind und die Einholung der Empfangsbestätigung der anspruchsberechtigten Arbeitnehmer/innen für den Betrieb mit einem erheblichen Aufwand verbunden wäre.</p> <p>Verpflichtungserklärung: Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, der Agentur für Arbeit Beträge zu ersetzen, die sie an eine/einen Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer zahlen muss, die/der die Auszahlung von Kug durch den Arbeitgeber bestreitet, weil ihr/ihm wegen des Verzichts auf die Einzelquittung der Empfang nicht nachgewiesen werden kann.</p>	
<p>8. Antrag auf Auszahlung des Kug vor Prüfung der Unterlagen</p> <p>Ich/Wir beantrage(n), mir/uns das Kug nach Möglichkeit schon zu überweisen, bevor der Leistungsantrag von der Agentur für Arbeit anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen meines/unsere(r) Betriebes geprüft worden ist. Ich bin/Wir sind davon unterrichtet, dass das Kug in diesem Fall durch eine vorläufige Entscheidung (§ 328 Abs. 1 Nr. 3 SGB III) gewährt wird.</p> <p>Wenn und soweit die Prüfung des Leistungsantrages anhand der Arbeitszeit- und Lohnunterlagen ergibt, dass das Kug zu Unrecht gewährt wurde, sind die zuviel erhaltenen Beträge von mir/uns zu erstatten.</p>	
<p>Ergeben die Feststellungen der Agentur für Arbeit, dass strafrechtlich relevante Aspekte zu einer Leistungsüberzahlung geführt haben, wird Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft erstattet.</p>	

Wichtig: hier muss auch der Betriebsrat unterschreiben, wenn es einen gibt.

Hier bitte unterschreiben und stempeln.

Dieser "Antrag auf Gewährung von Kug" wird beauftragt (vgl. Stellungnahme auf der Anzeige)	Firmenstempel	(Ort, Datum)
	Unterschrift der Betriebsvertretung	Unterschrift(en) des Betriebsinhabers oder einer/eines insoweit zur Vertretung Berechtigten